Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Medizinische Klinik und Poliklinik I

Direktoren: Prof. Dr. med. M. Bornhäuser / Prof. Dr. med. J. Hampe

MK1-S4 Gastroenterologie

D -01307 Dresden, Fetscherstr. 74 / Tel: 0351 458-11562 / Fax: 0351 458-7243



Pat.:	Fall:	Geb.Dat.:	.1950, M
-------	-------	-----------	----------

Aufnahmedokumentation

Behandlung von 10.07.2023	bis	
Vitalparameter		
RR: /		
Diagnosen		

Aktuell:

ARIUEII.

*Schmerzlos eingelaufener Ikterus bei V.a. Raumforderung des Pankreas mit hepatischen Raumforderung

- *Pfortaderthrombose
- -Therapeutische Antikoagulation seit 07.07. mit Clexane

Vordiagnosen:

Nachweis High-grade-Tumorzellen (selektiv, Harnblase)

- amb. Nachweis High-grade-Tumorzellen im Mittelstrahlurin
- BCG-Therapie seit 09/2013
- Z.n. sekundärer TUR-BT (2g) am 19.09.2013: keine Malignität
- Z. n. U. interna nach SACHSE/OTIS und TUR-BT (3 g) am 20.08.2013 (hiesige Klinik): Urothelkarzinom der Harnblase pTa low grade und pT1 high grade sowie distal-penile und bulbäre Harnröhrenenge

LWS-Degeneration

Cholezystolithiasis

Z.n. Handgelenksfrakturen bds. 2013

Z. n. TE als Kind

Z. n. Nikotinabusus (ca. 8 py)

art. Hypertonie

Anamnese

Herr hatte sich am 07.07.23 in unserer konservativen Notaufnahme (KNA) mit schmerzlos eingelaufenen Ikterus vorgestellt. Anamnestisch bestanden keinerlei abdominelle Beschwerden, insbesondere keine Koliken.

Stuhlgang und Miktion seien regelmäßig und unauffällig. Ein Gewichtsverlust von ca. 2 kg im letzten halben Jahr wurde berichtet, allerdings nach Angabe des Patienten gewollt.

In den letzten Tagen habe der Patient auch etwas Nachtschweiß wahrgenommen, er habe dies aber primär auf die sommerlichen Temperaturen zurückgeführt. Kein Fieber, keine Infektzeichen.

In der Vorgeschichte bestand ein Urothelkarzinom der Harnblase, welches mittels transurethraler Resektion 2013 kurativ versorgt wurde.

In der KNA fiel im Rahmen des transabdominellen Ultraschalls eine Raumforderung der Bauchspeicheldrüse sowie V.a. hepatische Raumforderungen sowie eine Pfortaderthrombose auf. Die Cholestaseparameter zeigten sich erhöht bei nur mäßig erhöhten Transaminasen und normwertiger Lipase. Bei ansonsten stabilem Patienten ohne Infektzeichen wurde eine diagnostische Endosonografie in ERCP-Bereitschaft mit nach Möglichkeit Biopsie für den 10.07.23 geplant und der Patient über das Wochenende entlassen. Zur Komplettierung der Diagnostik nahmen wir den Patienten nun stationär auf.

Nikotin: gelegentlich 1-2 Zigaretten, früher deutlich mehr

Alkohol: kein regelmäßiger Alkoholabusus,

keine Hepatitis in der Anamnese

keine Allergie

Allergie: keine

Status

73-järhiger Patient in leicht reduziertem, aber stabilem AZ und gutem EZ. Haut: keine Zyanose deutlicher Haut- und Sklerenikterus, Mundschleimhaut feucht, keine Ödeme.

Cor rhythmisch, Herztöne rein, keine Nebengeräusche

Pulmo Vesikuläratmen, seitengleich belüftet, keine Nebengeräusche.

Abdomen: Bauchdecke weich, keine Abwehrspannung, kein Druckschmerz Leber ca. 5 cm unter Rippenbogen palpabel, Milz nicht palpabel, Nierenlager bds. frei

extremitäten: frei beweglich, keine Ödeme

Patient örtlich und zeitlich voll orientiert, orientierend neurologisch unauffällig

Vormedikation

Medikament	Wirkstoff	Applikation / Stärke	F	M	Α	N	Bed.	Bemerkung
Ramipril - 1 A Pharma® 5 mg Tabletten	Ramipril		1		1			
Amlodipin AAA® 5 mg Tabletten	Amlodipin besilat		1					
Metformin HEXAL® 1000 mg Filmtabletten	Metformin hydrochlorid		1		1			
Clexane 8000 I.E.	Enoxaparin	s.c.	1		1			NEU seit 07.07.23 bei Pfortaderthro mbose, letzte Gabe am 09.07.23 um 20 Uhr

Therapie und Verlauf

10.07.23

S: Pat. berichtet weiterhin über keine Beschwerden außer "Gelbfärbung" der Haut; frgl. B-Symptomatik (ca. 2kg Gewichtsverlust in 6 Monaten, aber auch gewollt; Nachtschweiß i.R. sommerlicher Temepraturen in den letzten Tagen, sonst nicht, kein Fieber); Pat. ist nüchtern, letzte Clexane-Gabe (8000 I.E.) gestern Abend 20 Uhr bei Pfortaderthrombose (sei wohl so in KNA in abgestimmt worden, s. Doku)

O: schmerzloser Iktertus, Abd-Sono 07.07.23 mit V.a. Pankreas-RF mit V.a. hepat. Metastasierung u. Pfortaderthrombose P: heute Endonsono/ERCP, Aufklärung dafür erfolgt auch über erhöhtes Blutungsrisiko unter der gestern noch erfolgten Clexane-Gabe, Vorgehen je nach Befund, ggf. Biopsie/ggf. Stent, Pat. hat keine weiteren Fragen, ist einverstanden

Datum 10.07.2023